

SCHNAPPSSCHUSS



Der Rollout startet dieses Jahr: Diese Einschätzung vertrat Dennis Laupichler, Referatsleiter Cyber-Sicherheit für die Digitalisierung der Energiewirtschaft beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).



Podium auf den Metering Days (von links): Ingo Schönborg (Vorstandsvorsitzender, PPG), Paul-Vincent Abs (Geschäftsführer, EMH Metering), Bouke Stoffelsma (Vorstand, Hausheid AG), Oliver Schmitt (Geschäftsführer, Innoogy Metering), Alexander Kleemann (Referent, Referat III C6, Bundeswirtschaftsministerium), Dennis Laupichler (Referatsleiter, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik/BSI), Peter Heuvel (Geschäftsführer, EMH Metering)



Glaubt an den Rollout 2019: Thomas Barleib (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundeswirtschaftsministerium, sprach auf den Metering Days.



Key Note auf den Metering Days: Arkadius Jarek, Leiter Messstellenbetriebs-Management beim ENBW-Verteilnetzbetreiber Netze BW



Pausch auf den Metering Days: Michael Koch, Geschäftsbereichsleiter Smart Grid bei Devolo (links), sowie – umringt von den Geschäftsführern der ZVEI-Services Patricia Slegler und Henrik Keitz – der scheidende Chief des Elektrotechnik- und Elektronikindustrieverbandes ZVEI, Klaus Mittelbach



Mit Handsender oder App: Die Hawag und die Stadt Halle (Saale) haben das »Barrierefreie Informations- und Orientierungssystem« (Bios) für Blinde und Sehbehinderte der Presse vorgestellt. Mit dabei waren Hawag-Geschäftsführer Vinzenz Schwarz (links) und der Geschäftsführer der Mutter Stadtwerke Halle, Matthias Lux (Zweiter von rechts).



»Ahi« und »Oh!« bei P+R: Die Chefin der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB), Sabine Haaks, Technikorstand Jörn Schwarze und Projektleiter Horst Lohmer (von der Mitte aus nach rechts) haben mit ihren Bau-Partnern eine neue, zunächst dreistöckige Park+Ride-Anlage in Köln-Porz-Wahn mit bunten Lamellen in Holzoptik in Betrieb genommen.



Gemütlich im Gaswerk: Nach dem Abendessen auf der ersten »Essensdiskussion (von links) Jens Lieberwirth (Geschäftsführer bei Division) (Key-Accounterin bei Audax), Andreas Kunze (Tele-Energie) und Helmuth Weilmann (Geschäftsführer) und Helmut Kaumeier (Leiter

1 Die Metering Days haben in Fulda mit 700 Teilnehmern einen Besucherrekord erreicht. Der Parlamentarische Staatssekretär beim Wirtschaftsministerium (BMW), Thomas Barleib, und Referatsleiter Dennis Laupichler vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) stellten jeweils in Aussicht, dass der gesetzliche Rollout – der flächendeckende Einbau intelligenter Messsysteme – bis Jahresende starten könne.

2 2020 findet die Veranstaltung der ZVEI Services am 22. und 23. September statt, wieder in Fulda. Erdgas Schwaben und die Stadt Krumbach haben 40 Jahre örtliche Gasversorgung zu einer einwöchigen Rathaus-Ausstellung »Unser Energiewelt heute und morgen« genutzt. Die Grundschule eines Teils darf gratis eine Aufführung eines Kinder- und Jugendtheaters besuchen.

3 Die Stadt Halle und die Hallische Verkehrs-AG (Hawag) haben als bundesweit Erste eine Ampel und drei Trams mit der neuen Technik »Bios« zur verbesserten Orientierung von Blinden und Sehbehinderten ausgerüstet. Sie funktionieren mit Handsender oder einer Mobil-App.

4 Die Kölner Verkehrs-Betriebe haben im Oktober am S-Bahnhof Porz-Wahn eine neue P+R-Anlage mit zunächst 300 Stellplätzen in Betrieb genommen. Seit September bewirtschaften sie 20 P+R-Anlagen, vorher waren es drei.

5 Ess, der Betreiber der gleichnamigen Plattform für Gewerbekundenvertrieb, hat zu seiner ersten »Digitalkonferenz« am Geschäftsitz in Augsburg über 50 Entscheider von anderen Plattformen, Energieversorgern oder

» TACHELES «



»Als Stadtwerke begrüßen wir es sehr dass junge Menschen fordern



»Wir brauchen hierzulande die weltweit besten



»Wir dürfen Mobilität nicht nur

ÜBRIGENS ...

Hat sich eigentlich Ihr Schlafrhythmus so langsam wieder eingependelt?

Na, heute früh auch wieder eine Stunde vorm Wecker-Klingeln wach geworden und herumgelegen? Dafür schon um neun Uhr abends müde vorm Fernseher eingeschlafen. Oder war es andersherum, am Abend hellwach und am Morgen verschlafen? Egal, Schuld ist jedenfalls die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit. Aus der Forschung ist bekannt, dass unser Körper im Sommer im Durchschnitt um 15 Minuten früher wach wird und um 15 Minuten später schlafen geht. Das ist natürlich ein natürlicher Prozess, der durch die Veränderung der Tageslänge und der Lichtexposition verursacht wird. In den kommenden Wochen wird sich Ihr Schlafrhythmus wieder an den Winterzeit anpassen. Versuchen Sie, sich an den neuen Rhythmus anzupassen, indem Sie Ihre Schlafenszeiten schrittweise verschieben. Gute Nacht!